

10 GRÜNDE FUTSAL ZU SPIELEN

1. BALLKONTAKTE

Im Vergleich zum normalen Hallenfußball mit Bande haben die Spieler beim Futsal fast doppelt so viele Ballkontakte.

2. BALLFÜHRUNG

Durch die besonderen Eigenschaften des Futsal-Balls springt der Ball nicht so leicht vom Fuß, wodurch die Ballführung erleichtert wird.

3. SCHNELLE ENTSCHEIDUNGEN

Viel Zeit bleibt den Spielern auf engem Raum nicht-Schnelle Entscheidungen und eine gute Spielübersicht sind ein Muss.

4. TECHNIK

Futsal steht für eine ausgeprägte Technik im Umgang mit dem Ball. Der Ball liegt besser am Fuß und erlaubt ein schnelleres Spiel auf hohem technischer Niveau.

5. TORE

Es fallen dreimal so viele Tore wie bei einer Fußball-Weltmeisterschaft: Im Schnitt sind es etwa sieben Tore pro Begegnung bei den bisher ausgetragenen Weltmeisterschaften.

6. FUTSAL IST FUSSBALL.

Futsal ist die ideale Variante des Fußballs in der Halle und ist dem Feldfußball sehr ähnlich.

7. ZWEIKAMPFVERHALTEN/FAIRNESS

Die Regelung zum „kumulierten“ Foulspiel (s.u.) fördert ein „cleveres“ Zweikampferhalten und das Fair-Play.

8. FUTSAL FÜR JEDERMANN

Futsal ermöglicht einerseits Anfängern schnelle Erfolgsergebnisse, andererseits wird technisch ausgereiften Spielern eine optimale Bühne verschafft.

9. ERFOLGSAUSSICHTEN

Futsal bietet eine zweite Karrierechance mit eigenen Meisterschaften und einer eigenen Nationalmannschaft.

10. SPASS

Handlungsschnelligkeit, viele Ballkontakte, Torschüsse und das Spiel auf engem Raum – das ist FUTSAL.

FUTSAL – DAS SPIEL

DIE REGELN

(Bei Turnieren gelten je nach Altersklasse z.T. modifizierte Regeln; z.B. Spielzeit, Anzahl kumulierter Fouls, Spieleranzahl)

AUSZEIT

Jedes Team kann pro Halbzeit eine einminütige Auszeit nehmen.

4-SEKUNDEN-REGEL

Alle Standardsituationen müssen innerhalb von vier Sekunden ausgeführt werden, ansonsten wechselt der Ballbesitz.

VERSCHÄRFTES TORWARTSPIEL

Der Torwart darf den Ball erst wieder berühren, wenn der Gegner am Ball war oder der Torwart sich in der Hälfte des Gegners befindet.

EINKICK

Wenn der Ball die Außenlinie des Spielfeldes überschreitet, gibt es einen Einkick.

SCHIEDSRICHTER

Die Partien werden von zwei gleichberechtigten Schiedsrichtern geleitet. Hinzu kommen zwei Schiedsrichterassistenten (ein Zeitnehmer und ein dritter Schiedsrichter).

SPIELFELD

Die Größe des Spielfeldes ist in etwa mit der eines Handballfeldes vergleichbar und auch die Größe der Tore entspricht Handballtoren (3 x 2 m). Gespielt wird beim Futsal analog zum Feldfußball ohne Bande.

SPIELZEIT

Die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten. Bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten, so dass es sich um eine Nettospielzeit handelt. Bei Turnieren wird die Spielzeit in der Regel verkürzt.

SPIELERANZAHL

Während des Spiels dürfen pro Mannschaft fünf Spieler auf dem Platz stehen, vier Feldspieler und ein Torwart.

BALL

Der Futsal-Ball ist kleiner, sprungreduziert und weist einen geringeren Druck auf als ein „normaler“ Fußball. Dadurch liegt der Ball besser am Fuß und fördert somit die Entwicklung der technischen Fähigkeiten.

KUMULIERTE FOULS

Wird unfair gespielt, wird dieses Foul als Mannschaftsfool dem gesamten Team angerechnet. Je nach Wettbewerb bekommt die gegnerische Mannschaft ab dem sechsten Foul pro Halbzeit einen Strafschuss von der Zehn-Meter-Marke zugesprochen.

FUTSAL

Die Zukunft des Hallenfußballs



FUTSAL IM

„FUTSAL HAT MIR GEHOLFEN, DER ZU WERDEN, DER ICH HEUTE BIN.“

Luiz Mesquita

„FUTSAL IST EIN SEHR DYNAMISCHES SPIEL MIT WENIG PLATZ, DU MUSST SCHNELL DENKEN UND DABEI HAT MIR DER FUTSAL ENORM GEHOLFEN.“

Neymar

„IM FUTSAL MÜSSEN DIE SPIELER STÄNDIG ENTSCHEIDEN, DENN BEI JEDER AKTION GIBT ES DUTZENDEN VON MÖGLICHKEITEN, DAS GEHIRN ARBEITET WIE EIN COMPUTER.“

Arsene Wenger

„FUTSAL IST FUSSBALL AUF ENGSTEM RAUM UND SCHLÜT DAHER DAS TAKTISCHE VERSTÄNDNIS, VERBESSERT DAS DRIBBLING UND MACHT VOR ALLEM WAHRSCHEINLICH VIEL SPASS.“

Max Meyer

„WÄHREND MEINER KINDHEIT IN PORTUGAL HABEN WIR ALLE FUTSAL GESPIELT, WENN ES FUTSAL NICHT GÄBE, WÄRE ICH JETZT NICHT DER SPIELER, DER ICH BIN.“

Cristiano Ronaldo

WAS IST FUTSAL?

Futsal hat Tradition – seinen Ursprung fand der „Futebol de Salão“ vor über 80 Jahren in Südamerika. Auch in Deutschland nimmt die offizielle Hallenfußballvariante der FIFA immer mehr Fuß zu fassen.

Futsal entwickelt sich dem Hallenfußball – aufgrund der Regeln und vor allem, weil es dem Spiel an den Hallenboden angepasst ist.

Brasilien, Spanien, Italien – sie sind schon lange im Futsal-Feier.

Ronaldo, Ronaldinho, Cristiano Ronaldo, Lionel Messi, Neymar, Andres Iniesta, Max Meyer...

Dies sind nur einige Namen in der Welt der Fußballgroßen, die in ihre Jugend mit Futsal begonnen haben, und in die späteren Profibahnen Fußballer von herausragenden technischen Fähigkeiten und der Spielübersicht profitiert haben.

Futsal ist: **DYNAMISCH – TAKTISCH – SCHNELL**

und steht für eine ausgeprägte Technik.

FUTSAL IN DEUTSCHLAND

Erstmals wurde im Jahr 2006 die deutsche Futsal-Meisterschaft – der DFB-Futsal-Cup – ausgetragen. Mittlerweile wird dies neben den Herren auch für Junioren und Junioreninnen ausgetragen. Die Qualifikation erfolgt über die Regional- und Landesverbände.

Doch nicht nur auf Vereinsebene lassen sich im Futsal Erfolge feiern. Inzwischen wurde eine eigene Futsal-Nationalmannschaft aufgebaut. Diese feierte im Rahmen der EM-Qualifikation 2017 ihr erstes Pflichtspiel. Zukünftig soll Futsal in Deutschland noch stärker etabliert werden.

MASTERPLAN

Futsal ist innerhalb der Säule „Spielbetrieb“ im Masterplan verankert. Bis 2019 sollen alle offiziellen Hallenwettbewerbe nach Futsal-Regeln durchgeführt werden. Dies gilt sowohl für den Erwachsenen- (Frauen & Herren) als auch den Jugendbereich. Darüber hinaus soll im Jahr 2018 bundesweit ein C-Lizenz-Fortbildungs-Modul Futsal eingeführt werden.

SPIELBETRIEB
Der SHFV hat bereits sämtliche offizielle Wettbewerbe auf Futsal umgestellt. Vereine können bei ihren Turnieren aktuell noch frei entscheiden, nach welchen Regeln gespielt wird.

TRAINER-AUSBILDUNG

In allen Fortbildungen für die Trainer-Lizenz wird ein Theorie- und ein Praxisteil Futsal angeboten. Zudem gibt es spezielle Futsal-Fortbildungen.

SCHIEDSRICHTER-AUSBILDUNG

Durch die Umstellung auf die Futsal-Regeln können die SR ab sofort ganzheitlich im Futsal-Regelwerk geschult werden. Bereits jetzt verfügt der SHFV über einen Futsal-SR-Kader.

SCHULFUSSBALL

Ziel ist es, Futsal in Schulwettbewerben zu etablieren. In speziellen Lehrerfortbildungen werden die Sportlehrer in Theorie und Praxis in Futsal eingeführt.

Unser Futsal-Sports hat:

Fabian Thiesen

TEL: 0431/6486025

E-Mail: fthiesen@shfv-hki.de

Schlawwig-Holtenischer Fußballverband e.V.
Winterbecker Weg 49 | 21414 Kiel
www.shfv-hki.de